

**Schuleigener Lehrplan Evangelische Religion – Jahrgangsstufe 7 bis 9**

Zeit	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Material
	<p><b>Inhaltsfeld 1:</b></p> <p><b>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <p>– Bilder von Männern und Frauen als Identifikationsangebote</p> <p>-Reformatorsche Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung</p> </div>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern,</li> <li>• unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld,</li> <li>• benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung,</li> <li>• beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung,</li> <li>• erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Menschen,</li> <li>• analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder,</li> <li>• unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen,</li> <li>• beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für den christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute.</li> </ul>	<p>Werner Trutwin: Wege des Glaubens</p>

**Schuleigener Lehrplan Evangelische Religion – Jahrgangsstufe 7 bis 9**

Zeit	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Material
	<p><b>Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <p>–Der Hoffnungs- horizont von Kreuz und Auferweckung Jesu Christi –Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes</p> </div>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben historische Hintergründe der Kreuzigung Jesu,</li> <li>• unterscheiden historische von bekenntnishafter Rede von der Auferstehung,</li> <li>• identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen,</li> <li>• erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote für Menschen.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungen,</li> <li>• deuten die Rede von der Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung,</li> <li>• beschreiben den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft,</li> <li>• erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiterentwickelt.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz,</li> <li>• erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes,</li> <li>• setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander.</li> </ul>	<p>Werner Trutwin: Wege des Glaubens</p>

**Schuleigener Lehrplan Evangelische Religion – Jahrgangsstufe 7 bis 9**

Zeit	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Material
	<p><b>Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>Diakonie – Einsatz für die Würde des Menschen –Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt</p> </div>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden und beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns,</li> <li>• identifizieren diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe,</li> <li>• beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt,</li> <li>• benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann,</li> <li>• erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen,</li> <li>• erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung,</li> <li>• beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs.</li> </ul>	<p>Werner Trutwin: Wege des Glaubens</p>

**Schuleigener Lehrplan Evangelische Religion – Jahrgangsstufe 7 bis 9**

Zeit	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Material
	<p><b>Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <p>-Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel</p> </div>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes,</li> <li>• beschreiben an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Organisationsformen von Kirche in Geschichte und Gegenwart und erklären das jeweils damit verbundene Selbstverständnis von Kirche,</li> <li>• erklären die Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde Selbstverständnis der evangelischen Kirche.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• prüfen verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs („ecclesia semper reformanda“),</li> <li>• beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für gelingendes Leben.</li> </ul>	<p>Werner Trutwin: Wege des Glaubens</p>

**Schuleigener Lehrplan Evangelische Religion – Jahrgangsstufe 7 bis 9**

Zeit	Inhaltsfeld/ Schwerpunkt	<i>Sachkompetenz</i>	Urteilskompetenz	Material
	<p><b>Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <p>–Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung –Weltbilder und Lebensregeln in Religionen und Welt- anschauungen</p> </div>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott,</li> <li>• identifizieren die kritische Überprüfung von Gottes- vorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen,</li> <li>• identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung,</li> <li>• beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz,</li> <li>• untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an Gott und stel- len diese dar,</li> <li>• erläutern Zusammen- hänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstver- ständnis des Menschen und religiösen bzw. säku- laren Weltanschauungen,</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott,</li> <li>• bewerten die Über- zeugungskraft der biblisch- theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes,</li> <li>• beurteilen die Conse- quenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung,</li> <li>• beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung.</li> </ul>	<p>Werner Trutwin: Zeichen der Hoffnung</p>

**Schuleigener Lehrplan Evangelische Religion – Jahrgangsstufe 7 bis 9**

Zeit	<b>Inhaltsfeld/ Schwerpunkt</b>	<i>Sachkompetenz</i>	Urteilskompetenz	Material
	<p><b>Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <p>-Religiöse Prä- gungen in Kultur, Ge- sellschaft und Staat</p> </div>	<p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft,</li> <li>• beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen und interpretieren die Verwendung religiöser Symbole in neuen Zusammenhängen,</li> <li>• unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale,</li> <li>• erklären, warum sich Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft,</li> <li>• erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen.</li> </ul>	<p>Werner Trutwin: Zeichen der Hoffnung</p>